



Waldviertler Wohlviertel Region Nationalpark Thayatal



Trägerverein: Verein Waldviertler Wohlviertel, 2095 Drosendorf ZVR – Zahl: 795136183 Obmann: Bgm. Ing. Franz Linsbauer
LEADER – Management: R & D Regionalmarketing, UnternehmensberatungsgmbH: GF Ing. Mag. Roland Deyssig, Eichholz 1,
2095 Drosendorf Tel.: 0664/544 59 75 e-mail: wohlviertel@regionalmarketing.at

Presseinformation: Kooperation Region Waldviertler Wohlviertel – Nationalpark Thayatal – Nationalparkgemeinde Hardegg

Wohlviertel wird zum Waldviertler Wohlviertel Region Nationalpark Thayatal!

Neben dem NÖ Agrarlandesrat Dr. Stephan Pernkopf als Ehrengast konnte der Bürgermeister der Nationalparkgemeinde Hardegg, **Mag. Heribert Donnerbauer** auch alle seine 18 Amtskollegen der Leaderregion Waldviertler Wohlviertel sowie zahlreiche Landwirtschafts- und Wirtschaftsvertreter am 12.11.2014 im Nationalparkhaus Hardegg begrüßen.

Wichtiger Anlass für die gelungenen Veranstaltung war die Unterzeichnung einer umfassenden Zusammenarbeitsvereinbarung zwischen dem Nationalpark Thayatal, der Nationalparkgemeinde Hardegg und den anderen 18 Regionsgemeinden des Waldviertler Wohlviertels.

Begeistert zeigte sich der NÖ Landesrat für Umwelt, Landwirtschaft und Energie **Dr. Stephan Pernkopf**: „Der Nationalpark Thayatal ist nicht nur ein Herzstück unseres Naturlands Niederösterreich, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur positiven Entwicklung der gesamten Region. Die noch engere Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und dem Nationalpark führt nun zusammen, was zusammen gehört. Denn Naturschutz ist nie nur Selbstzweck, sondern hat immer auch den Zweck, unser Naturland lebenswert zu bewahren und unser Land weiter nach vorne zu bringen.“

Vor allem in den Bereichen Biodiversität, Klimaschutz, Umweltbildung und naturverträglichen Tourismus will man in Zukunft verstärkt in gemeinsamen Projekten kooperieren.

„Der Nationalpark Thayatal als Refugium der Natur mit herausragenden Besonderheiten wie dem „Green Canyon“ oder der Wildkatze ist schon jetzt ein besonderes Zentrum für Artenvielfalt und Naturschutz. Gemeinsam mit der Region Waldviertler Wohlviertel wollen wir diese Kompetenz vor allem auch für die Jugend weiterentwickeln.“ erläutert **Nationalparkdirektor Schleritzko** gemeinsame Ziele. Auch die Region Waldviertler Wohlviertel, die vom Manhartsberg über das Horner Becken, die Wild bis zum Thayatal reicht, zeichnet eine besondere biologische Vielfalt bei regionalen Produkten von über 200 Direktvermarktern, rund 1.500 kleinen und mittleren Unternehmen aber auch im Bereich der Ausbildungsmöglichkeiten von jungen Menschen aus. „Natur pur, der besondere Lebensraum für Familien und das vielfältige Angebot der Region sind besondere Qualitäten – diese werden wir in einem großen Projekt zu „Nationalpark – Qualitäten“ der Region zusammenführen“ so Regionsobmann **Bgm. Ing. Franz Linsbauer**. Die Bedeutung, welche die Kooperationspartner der zukünftigen Zusammenarbeit zumessen, lässt sich daran erkennen, dass die Region zukünftig den Namen „Waldviertler Wohlviertel Region Nationalpark Thayatal“ führen wird.

Passend zu den Kooperationsthemen wurde die Veranstaltung vom Jugendorchester „Die Bande“ der Musikschule Thayatal unter der Leitung des neuen Horner Musikschuldirektors Harald Schuh umrahmt. Zahlreiche Schmankerl von Produzenten aus den Regionsgemeinden, die von der Landesberufsschule für Gastronomie in Geras liebevoll zusammengestellt wurden, boten von Fisch über Bioschweinsbraten bis zum Wildschweinschinken vielfältige kulinarische Genüsse. Ebenso konnte man sich von den hervorragenden Qualitäten der Wohlviertler Winzer aus den Gebieten Straning, Manhartsberg und Hardegg überzeugen.

Rückfragen: Waldviertler Wohlviertel: Roland Deyssig, deysig@regionalmarketing.at; 0664/5445975
Nationalpark Thayatal: DI Ludwig Schleritzko, ludwig.schleritzko@np-thayatal.at 02949/7005

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung der
ländlichen Räume
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung der
ländlichen Räume
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

